

die Aufklärung der Genossen kam mir der Gedanke, alle Reserven aus dem Schubkasten zu holen.“

Nachdem Genosse Christoph geschildert hatte, wie er gemeinsam mit seinem Meister und anderen Kollegen daranging, seine Arbeit einzuteilen und zu organisieren und gemeinsam neue technisch begründete Arbeitsnormen aufzustellen, und wie er pro Tag acht Buntfedern mehr herstellt, ohne daß durch die Veränderung der Norm eine Senkung des Lohnes eintrat, erklärte er: „Wir haben gesagt, *wir wollen beim sozialistischen Aufbau nicht nur nehmen, sondern auch geben*. Unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht gibt uns nach unseren Leistungen. Jetzt heißt es, Kollegen, *heraus mit unseren Fähigkeiten*. Das muß man jetzt in alle sozialistischen Betriebe tragen.“

Solche Menschen wie den Genossen Christoph hat unsere Arbeiterklasse hervorgebracht; sie tragen durch ihre sozialistischen Taten zur Stärkung unserer volksdemokratischen Ordnung und zur Sicherung unserer sozialistischen Errungenschaften bei.

Auf dem Lande hat das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern dazu geführt, daß sich im Bewußtsein der Bauern tiefe Veränderungen vollzogen. Das kommt vor allem darin zum Ausdruck, daß fast 70 000 Einzelbauernfamilien bereits den Schritt von der Einzelbauernwirtschaft zur landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft machten und daß in der letzten Zeit die Stagnation auf dem Lande überwunden wurde und ein großer Aufschwung bei der Bildung landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften zu verzeichnen ist. Heute verkörpern schon über 260 000 Genossenschaftsbauern das Neue auf dem Dorf. Sie denken und handeln auf sozialistische Weise, indem sie sich von den alten, eingefleischten und ererbten Anschauungen des Einzelbauern lossagten und zu neuen, fortschrittlichen genossenschaftlichen Arbeitsmethoden übergangen. Wie sich diese Veränderungen des Bewußtseins der Bauern vollziehen, brachte der *Meisterbauer Scheibe* folgendermaßen zum Ausdruck: „*Der Wettbewerb 1957 brachte bei mir die Wende*. Bei der ordnungsgemäßen Auswertung dieses Wettbewerbes bin ich zwar noch mit der höchsten Marktleistung im Kreis an der Spitze geblieben, aber die höchste Leistungssteigerung wiesen nicht mehr wir sogenannten starken Einzelbauern auf, sondern die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, von denen wir